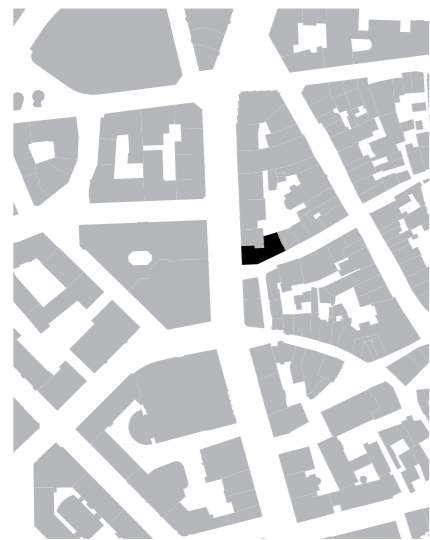


## Sanierung Bahnhofstrasse 52



1

Abbildungen:

1

Lageplan

2

Gebäudeecke

Bahnhofstrasse 52

### Problem und Anspruch

Dem ehemals stattlichen Gebäude seine städtebauliche Präsenz wiedergeben und es gleichzeitig statisch und energetisch ertüchtigen, Gestaltung attraktiver Retail und Büroräumlichkeiten, und das generieren von zusätzlicher Nutzfläche.

### Idee und Lösung

In den 30er-Jahren verlor das Haus durch die damals übliche Purifizierung, seine Herrschaftlichkeit und Prominenz. Die Gebäudeecke soll durch die Neugestaltung die frühere städtebauliche Präsenz zurückerhalten.

Während der Augustinergassenteil ertüchtigt werden kann, erzwingen die durch diverse Umbauten entstandenen statischen Verunklärungen, eine umfassende Sanierung. Die neu einzufügende Tragstruktur entspricht den statischen Vorschriften und ermöglicht auch das Treppenhaus wieder an seiner ursprünglichen Lage am Innenhof entstehen zu lassen. Gleichzeitig wird das erste Untergeschoss abgesenkt, um einen Verkaufsraum mit einer grosszügigen wie auch luftigen Wirkung zu erzielen und zusätzliche Retailfläche zu generieren. Der neu über mehrere Geschosse verteilte Retailbereich wird durch spannende Durchblicke räumlich miteinander verbunden und kann flexibel unterteilt werden.

Die Obergeschosse werden für Büroarbeitsplätze vorbereitet und im Dachgeschoss des Kuttelgassenteils wird die bestehende Wohnung saniert.



Abbildungen:  
3  
Fassade 1882  
4  
Fassade 1930



3



4



Abbildungen:  
5  
Gebäudeecke  
Bahnhofstrasse 52 /  
Kuttelgasse